

Gesuch um Erlass / Ermässigung der Verkehrsabgaben

1. Personalien Fahrzeughalter/in

Name: _____ Beruf/Tätigkeit: _____
Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
Strasse: _____ PLZ/Ort: _____
Zivilstand: _____ Alter der Kinder: _____

2. Personalien behinderte Person (falls nicht mit Fahrzeughalter/in identisch)

Name: _____ Beruf/Tätigkeit: _____
Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

3. Fahrzeugangaben

Kontrollschild LU: _____ Marke/Typ: _____

4. Art der Behinderung

5. Beziehen Sie eine Rente oder andere Leistungen der IV, SUVA? ja nein

6. Steuerbares Einkommen _____

7. Zweck der Fahrten

8. **Bestätigung:** Ich bestätige die Richtigkeit der obigen Angaben

Datum

Unterschrift

bitte wenden

Die Angewiesenheit auf ein Motorfahrzeug ist mit folgenden Belegen zu dokumentieren:
(Bitte beigelegte Belege ankreuzen ☒)

- Verfügung der zuständigen Behörde (IV, SUVA) über die Entrichtung von Leistungen wie Rente, Hilflosenentschädigung oder Hilfsmittel.
- Ärztliches Zeugnis, das eine schwere Behinderung der Fortbewegungsfähigkeit attestiert, d.h. bestätigt, dass die normale Fortbewegung ohne Hilfsmittel praktisch verunmöglich ist.
- Bestätigung des Steueramtes über das aktuelle steuerbare Einkommen.

Die Verkehrsabgabe wird auf Gesuch hin erlassen oder ermässigt für Fahrzeuge

- a. von Behinderten, die zur Fortbewegung auf die Benützung eines Fahrzeuges angewiesen sind und nicht in guten finanziellen Verhältnissen leben (steuerbares Einkommen weniger als 60'000 Franken),
- b. von Personen, die nicht in guten finanziellen Verhältnissen leben (wie a) und zur Betreuung einer im gemeinsamen Haushalt lebenden behinderten Person auf ein Fahrzeug angewiesen sind,
- c. von gemeinnützigen Organisationen, die ihre Fahrzeuge ausschliesslich für soziale Aufgaben oder im Dienste der Kranken-, Behinderten- oder Betagtenhilfe einsetzen und damit keinen Betriebsgewinn erzielen.

Die Verkehrsabgabe wird nur für ein Fahrzeug erlassen oder ermässigt. Für Wechselschilder wird keine Vergünstigung gewährt.

Ein Erlass oder eine Ermässigung der Verkehrsabgaben wird frühestens ab dem Monat der Gesuchseingabe gewährt.

Interner Vermerk

Entscheid:

- Erlass
- Ermässigung = _____ %
- Ablehnung

Datum:

Visum:

Ärztliche Bescheinigung über eine Gehbehinderung

1. Personalien der behinderten Person

Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ Geburtsdatum: _____

2. Art der Gehbehinderung

Die Gehbehinderung äussert sich darin, dass der gehbehinderten Person dauernd eine Fortbewegung zu Fuss nur bis ca. 200 m oder mit Hilfe einer Begleitperson bzw. mit besonderen Hilfsmitteln möglich ist.

Direkte Gehbehinderung: _____

Eingesetzte Hilfsmittel: _____

Indirekte Gehbehinderung: _____

3. Beurteilung der Fahreignung der fahrzeuglenkenden Person

Ist die Fahrfähigkeit der fahrzeuglenkenden Person aus medizinischer Sicht eingeschränkt, so dass sich eine spezielle fachärztliche Überprüfung der Fahreignung aufdrängt?

Ja, inwiefern? _____

Nein

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift Arzt